



**Knauf Interfer SE**

**CODE OF CONDUCT**

**Matthias Kessel-Knauf**  
**Vorsitzender des Vorstands / CEO**

Stand 24.07.2020

## Inhalt

Unternehmensphilosophie .....	3
Geltungsbereich .....	3
Qualitätspolitik .....	4
Allgemeine Verhaltensanforderungen.....	4
Arbeitsbedingungen .....	5
Vermeidung von Interessenkonflikten.....	6
Umgang mit Informationen .....	7
Nachhaltigkeit und Umweltschutz .....	7
Konfliktmaterialien.....	9
Umgang mit dem Code of Conduct.....	9
Compliance.....	10

## Unternehmensphilosophie

Als werksunabhängiges Unternehmen können wir frei und unbürokratisch, vor allem aber jederzeit im Sinne unserer Kunden handeln.

Die Wünsche unserer Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handels, denn nur so können wir in unseren Kernbereichen wachsen und damit die Zukunft für unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unseren Standorten sichern. Diese Philosophie spiegelt sich auch in unserer Unternehmens-struktur mit operativ eigenständigen Geschäftsfeldern wider, die individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet sind und standortübergreifend agieren.

Unser Unternehmenserfolg ist entscheidend für künftige Investitionen, beispielsweise in Schnittstellen zu unseren Kunden, Prozessoptimierungen, Maschinenteknik, Ausbildung oder Logistik, sodass eine langfristige Basis für Wirtschaftlichkeit und Kundenzufriedenheit geschaffen wird.

Unsere wertorientierte Unternehmenskultur, die unternehmerische Freiheit mit offener, zielorientierter und vor allem wertschätzender Führung verbindet, macht uns zu einem kompetenten Partner. Wir legen größten Wert auf zuverlässig hohe Qualitätsstandards, größtmöglichen Arbeitsschutz und die Förderung unserer Mitarbeiter<sup>1</sup> sowie den sorgsamem Umgang mit Umwelt und Energie. Jedes dieser Ziele ist dabei für uns gleich wichtig.

## Geltungsbereich

Dieser Code of Conduct gilt für alle Unternehmen der Knauf Interfer Gruppe.

### **Wir garantieren höchste Qualität**

Wir sind erst zufrieden, wenn unsere Kunden zufrieden sind! Darum hat die Sicherung der kontinuierlich hohen Qualität unsere Produkte und Dienstleistungen höchste Priorität. Wir erkennen die Erwartungen unserer Auftraggeber. Diese setzen wir unter Einhaltung aller aktuellen Normen und unter permanenter Kontrolle in fertige, maßgeschneiderte Lösungen von höchster Qualität und Güte um. Jeder Mitarbeiter trägt durch seine persönliche Leistung zur Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen bei. Darauf sind wir stolz.

---

<sup>1</sup>

Hinweis

Auch wenn auf diesen Seiten überwiegend die männliche Schreibweise verwendet wird, ist selbstverständlich bei allen Berufs-, Ausbildungs- oder anderen Bezeichnungen die weibliche Form und die Form divers immer eingeschlossen. Wir haben hier zu Gunsten der Lesbarkeit entschieden.

## Qualitätspolitik

- Wir erkennen die von unseren Kunden formulierten Erwartungen, setzen dies um und erfüllen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten.
- Wir wenden das Qualitätsmanagementsystem konsequent an, überwachen es und verbessern es kontinuierlich in Zusammenarbeit mit allen interessierten Parteien.
- Wir legen systematisch Richtlinien, Zuständigkeiten, Befugnisse und Verantwortungsbereiche fest.
- Wir halten gesetzliche und behördliche Forderungen, Regelwerke und sonstige geltende Vorschriften ein.
- Die Geschäftsführung oder Standortleitung führt regelmäßig Bewertungen der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems durch.
- Wir stellen durch gezielte Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter sicher, dass wir die hohen Erwartungen, die wir an uns selbst stellen, auch erfüllen können.

## Allgemeine Verhaltensanforderungen

Die Knauf Interfer Gruppe bekennt sich zum Global Compact der Vereinten Nationen.

Wir erwarten auch von unseren Geschäftspartnern die Beachtung gleichwertiger sozialer Standards in den Bereichen: Menschenrechte, Rechtstreue, Kinder- und Jugendschutz, Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Chancengleichheit, Gesundheit und Sicherheit.

### **Achtung der Menschenwürde**

Wir respektieren die international anerkannten Menschenrechte und unterstützen die Einhaltung. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, für die Einhaltung dieser allgemeingültigen Grundrechte Sorge zu tragen.

### **Chancengleichheit und Verbot der Diskriminierung**

Wir gewährleisten Chancengleichheit und Gleichbehandlung, ungeachtet ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Behinderung, Weltanschauung, Religion, Staatsangehörigkeit, sexueller Ausrichtung, sozialer Herkunft oder politischer Einstellung, soweit diese auf demokratischen Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruht.

Wir setzen uns dafür ein, dass jeder Mitarbeiter mit Würde und Respekt behandelt wird und in einer Arbeitsumgebung frei von körperlicher Beeinträchtigung und sexueller, psychischer oder verbaler Belästigung arbeiten kann. Hinweisen auf Verstöße wird – unter Schutz der Belange von Opfer und Zeugen – nachgegangen.

Unsere Mitarbeiter werden grundsätzlich auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten ausgesucht, eingestellt und gefördert.

Das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung wird geschützt und gewährleistet Schutz der Privatsphäre.

### **Ablehnung von Kinderarbeit und Zwangsarbeit**

Wir untersagen Kinderarbeit. Wir beachten das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung nach Maßgabe der staatlichen Pflichten.

Wir lehnen die Nutzung von Zwangs- und Pflichtarbeit ab. Kein Mitarbeiter darf direkt oder indirekt durch Gewalt und/oder Einschüchterung zur Beschäftigung gezwungen werden. Mitarbeiter sind nur zu beschäftigen, wenn sie sich freiwillig für die Beschäftigung zur Verfügung gestellt haben.

### **Mitarbeiter und Arbeitnehmervertretung**

Wir schaffen ein Umfeld, das unseren Mitarbeitern persönliche und berufliche Perspektiven eröffnet sowie die Beschäftigungsfähigkeit unserer Mitarbeiter fördert. Wir investieren in die Qualifikation und Kompetenz unserer Mitarbeiter in angemessener Weise.

Gleichzeitig erwarten wir, dass jeder unserer Mitarbeiter hohe Ansprüche an sich, seine Leistung und seine Gesundheit stellt und sich aktiv an seiner Weiterentwicklung beteiligt.

Die Knauf Interfer Gruppe bekennt sich dazu, mit der Arbeitnehmervertretung offen und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, einen zielgerichteten und kooperativen Meinungs austausch zu führen sowie einen fairen Ausgleich der Interessen anzustreben. Einen professionellen Umgang mit der Arbeitnehmervertretung, der weder eine Bevorzugung noch eine Benachteiligung zulässt, sehen wir als Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Das Recht auf friedliche Versammlungen und die Vereinigungsfreiheit auf allen Ebenen ist für uns selbstverständlich.

Die Festlegung von Lohn und Lohnnebenleistungen sind das Ergebnis von Verhandlung zwischen Arbeitgebern und einer Gruppe von Arbeitnehmern mit Bezug zum Beschäftigungsverhältnis des Arbeitnehmers.

### **Verhalten der Mitarbeiter untereinander**

Wir legen großen Wert darauf, dass alle Mitarbeiter einen vertrauensvollen, offenen und respektvollen Umgang miteinander pflegen. Das Verhalten der Mitarbeiter untereinander soll sich unter anderem an gemeinsam aufgestellten Regeln wie Teamregeln und Besprechungsregeln orientieren.

Auftretende Spannungen oder Probleme sollen durch offene Aussprache in respektvoller sowie wertschätzender Weise beseitigt werden; Hilfestellungen bieten hierzu der Vorgesetzte oder die Personalabteilung.

## **Arbeitsbedingungen**

### **Wir sichern Arbeit und schützen unsere Mitarbeiter**

Die Zukunft für Mitarbeiter und Unternehmen zu sichern, ist eines der obersten Ziele unseres Handelns. Dafür setzen wir uns mit Leidenschaft und Engagement ein, im Team mit allen Mitarbeitern. Denn die Belegschaft ist unser Erfolgsfaktor. Ihre Kompetenz und Erfahrung, aber vor allem die hohe Motivation machen uns stark. Darum sorgen wir für größtmöglichen Arbeitsschutz und umfassende Gesundheitsvorsorge. Gezielte Aus- und Weiterbildung sind ebenso wichtig wie technische oder organisatorische Maßnahmen für beste Arbeitsbedingungen und maximierte Arbeitssicherheit.

### **Arbeitszeiten**

Sofern die jeweilige nationale Regelung keine geringere Höchstarbeitszeit festlegt, beträgt die reguläre Standardarbeitszeit pro Woche nicht mehr als 48 Stunden. Die Arbeitnehmer haben in jedem 7-Tages-Zeitraum mindestens das Äquivalent von einem freien Tag. Dieses kann, sofern die jeweilige nationale Regelung dies vorsieht, in einem Zeitraum von bis zu 14 Tagen gewährt werden.

Die Vergütungen und Leistungen, die für die normale Arbeitswoche gezahlt oder erbracht werden, entsprechen mindestens den jeweiligen nationalen gesetzlichen Mindestnormen bzw. den Mindestnormen der jeweiligen nationalen Wirtschaftsbereiche.

### **Sicherheits-, Gesundheits- und Arbeitsschutzpolitik**

- Wir stellen sicher, dass wir alle zutreffenden Anforderungen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes befolgen und – wann immer sinnvoll und möglich – über diesem Niveau liegen.
- Unsere Mitarbeiter sind für uns besonders wichtig! Wir stellen mit technischen, organisatorischen und persönlichen Mitteln einen größtmöglichen Schutz am Arbeitsplatz sicher.
- Alle Führungskräfte sind in ihren Bereichen für die Arbeitssicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter und auch Dritter zuständig und direkt verantwortlich. Sie sollen ihren Mitarbeitern ein Vorbild sein und sie zur höchsten Arbeitssicherheit motivieren.
- Wir erwarten, dass alle Mitarbeiter Verantwortung für Sicherheit übernehmen, dies gilt sowohl für die eigene Sicherheit als auch für die Sicherheit von Personen und Einrichtungen, mit denen wir zusammenarbeiten.
- Wir analysieren konsequent die Umstände, die zu einem Unfall am Arbeitsplatz führten oder hätten führen können und veranlassen Korrekturmaßnahmen. Denn: Unfälle sind nie Zufälle und widersprechen unserer Unternehmensphilosophie.
- Wir verpflichten uns, sofern es möglich ist, Gefahren zu beseitigen und Sicherheits-, Gesundheits- und Arbeitsschutzrisiken zu minimieren. Dabei stellen rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen für uns ein Mindestmaß dar.
- Wir unterstützen die Konsultation und Beteiligung von Beschäftigten.

### **Vermeidung von Interessenkonflikten**

Mögliche Interessenkonflikte werden in der Compliance-Richtlinie behandelt.  
Das Verhalten gegenüber Geschäftspartnern und Dritten ist Thema der Compliance-Richtlinie.

### **Fairer Wettbewerb**

Fairer Wettbewerb wird in der Compliance-Richtlinie thematisiert.

### **Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten**

Die Geschäftsbeziehungen mit den Lieferanten werden in der Compliance-Richtlinie behandelt.

## Umgang mit Informationen

### **Datenschutz**

Wir gewährleisten den Schutz der Privatsphäre bei der Verwendung persönlicher Daten sowie die Sicherheit aller Geschäftsdaten unter Berücksichtigung geltender gesetzlicher Anforderungen in allen Geschäftsprozessen. Bei der technischen Absicherung vor unberechtigtem Zugriff halten wir einen angemessenen Standard ein, der dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Wir halten die europäische Datenschutz - Grundverordnung EU-DSGVO ein.

### **Geheimhaltung**

Wir halten alle vertraulichen Informationen der Knauf Interfer Gruppe geheim. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses fort.

### **Umgang mit internem Wissen**

Wir geben Informationen richtig und vollständig an andere Bereiche weiter, soweit nicht in Ausnahmefällen vorrangige Interessen (zum Beispiel Geheimhaltung) vorliegen. Wir verpflichten uns, einen schnellen und reibungslosen Informationsaustausch innerhalb der Unternehmensstandorte sicherzustellen. Für die Tätigkeit relevantes Wissen enthalten wir nicht unrechtmäßig vor, verfälschen es nicht und geben es nicht selektiv weiter.

## Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Als eines der führenden werksunabhängigen Unternehmen in der Herstellung, Distribution und Bearbeitung von Produkten aus Stahl und Aluminium haben Nachhaltigkeit und ein verantwortungsbewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen für uns einen hohen Stellenwert. Unsere Umweltpolitik soll dabei helfen, uns der Verantwortung für den Schutz und den Erhalt der natürlichen Ressourcen bei unserem täglichen Handeln bewusst zu sein.

Die Rohstoffe, die wir über ein internationales Netzwerk global beziehen, zeichnen sich durch eine hohe Recyclingquote aus. Stahl und Aluminium gehören seit vielen Jahrzehnten zu den wichtigsten und umweltverträglichsten Werkstoffen in einer Vielzahl von Branchen und Anwendungsfeldern. Aus

unserem Alltag sind Produkte aus Stahl und Aluminium nicht mehr wegzudenken. Daher sind eine verantwortliche Produktion und Weiterbearbeitung für uns eine Verpflichtung.

### **Umweltpolitik**

- Wir ermitteln – sofern möglich bereits im Vorfeld – die Umweltauswirkungen unserer Prozesse, überwachen und bewerten diese ständig. Wir arbeiten kontinuierlich daran, den Ressourcen- und Energieverbrauch zu verringern sowie anfallende Emissionen und Abfälle zu minimieren, um damit einen Beitrag zur Schonung der Umwelt zu leisten.
- Wir wählen bei der Beschaffung von Rohmaterialien und Hilfsstoffen sowie bei Investitionen – unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erfordernisse – die umweltfreundlicheren Alternativen bevorzugt aus. Wir beziehen alle Zulieferer und Vertragspartner unseres Unternehmens in die Bemühungen um einen verbesserten Umweltschutz ein.
- Wir fördern das Umweltbewusstsein und die Umweltverantwortung aller Mitarbeiter sowie aller Personen, die von uns beauftragt sind und tätig werden und sorgen dafür, dass in den umweltrelevanten Bereichen Ausbildung, Schulung und Weiterbildung angeboten werden.
- Wir streben neben der selbstverständlichen Einhaltung aller umweltrelevanten gesetzlichen Vorgaben und Umweltstandards im Rahmen der stetigen Verbesserung an, die vorgeschriebenen Grenzwerte nicht nur einzuhalten, sondern zu unterschreiten.
- Wir führen sowohl innerhalb des Unternehmens als auch mit den interessierten Parteien einen offenen und konstruktiven Dialog über die Herausforderungen einer umweltgerechten Produktion und informieren in regelmäßigen Abständen über den Stand des Umweltschutzes und neuer Zielvorgaben innerhalb des Unternehmens.

### **Energiepolitik**

Wir arbeiten kontinuierlich im Rahmen des Energiemanagementsystems daran, Ressourcen wie Energie und Rohstoffe zu sparen sowie Emissionen und Abfälle zu verringern. Den Schutz unserer natürlichen Ressourcen verstehen wir als Gemeinschaftsaufgabe, in die wir unserer Zulieferer und Partner ebenso einbeziehen wie jeden einzelnen Mitarbeiter.

Mit modernsten Maschinen auf dem neuesten Stand der Technik, innovativen Verfahren zur Veredelung und Oberflächenbehandlung sowie dynamischen Logistikkonzepten leisten wir nicht nur einen Beitrag zu einem energieeffizienten Fertigungs- und Distributionsprozess mit geringstmöglichen Auswirkungen auf Natur und Umwelt, sondern auch zur Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens und unserer Kunden.

- Wir setzen die Leitlinien und Ziele zur Energiepolitik unter Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen um.
- Wir stellen die erforderlichen finanziellen und strukturellen Voraussetzungen dafür sicher.
- Wir streben an, den Einsatz der natürlichen Ressourcen – insbesondere Energie – unter Beachtung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen so gering wie möglich zu halten und leiten hieraus strategische und operative Ziele ab.
- Wir gestalten unsere Fertigungsverfahren energetisch effizient, sodass Umweltbelastungen möglichst vermieden bzw. nicht vermeidbare Belastungen geringgehalten werden.



- Wir berücksichtigen den Stand der Technik bei Neuinvestitionen und Modernisierungen unter Verwendung energieeffizienter Maschinen und Prozesse, soweit wirtschaftlicher vertretbar. Ferner streben wir den energieeffizienten Einkauf von Produkten und Dienstleistungen an.
- Wir überprüfen unsere Anlagen und Tätigkeiten auf Energieeinsparpotentiale und treffen entsprechende Maßnahmen, um Störungen zu vermeiden oder deren Auswirkungen zu minimieren.
- Wir fördern bei unseren Mitarbeitern auf allen Ebenen das Verantwortungsbewusstsein für den Einsatz von Energien. Wir integrieren alle Mitarbeiter in die Implementierung und Ausführung des Energiemanagementsystems und legen Verantwortungen fest.
- Wir treffen Vorkehrungen, damit unsere Vertragspartner die Vorgaben des Energiemanagementsystems an unseren Standorten beachten.
- Wir stellen die Einhaltung der geltenden Anforderungen bezüglich des Energieeinsatzes, des Energieverbrauchs und der Energieeffizienz sicher.
- Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistungen und des Energiemanagementsystems.

## Konfliktmaterialien

Wir erwarten von allen Partnern größtmögliche Anstrengungen, um Ihre Leistungen ohne die Verwendung von Rohstoffen zu vollbringen, mit denen sich bewaffnete Gruppierungen, die gegen Menschenrechte verstoßen, direkt oder indirekt finanzieren. Partner dürfen uns keine Waren liefern, die Columbit-Tantalit (Coltan), Kassiterit (Zinnstein), Wolframit, Zinn, Wolfram, Tantal oder Gold („Konfliktmineralien“) aus Quellen enthalten, die der Finanzierung oder Unterstützung bewaffneter Gruppierungen in der Demokratischen Republik Kongo oder deren Nachbarländern („Covered Countries“) gemäß Art. 1502 des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act dienen.

Alle Partner sind angehalten, uns bei Abschluss jeglicher Aufträge über den Verkauf von Waren schriftlich darüber zu informieren, falls diese Waren Konfliktmineralien enthalten. In der Mitteilung ist der Konfliktrohstoff einschließlich Ursprungsland und Name der verarbeitenden Hütte / Schmelze zu benennen. Stammt das Konfliktmineral aus einem „Covered Country“, muss der Lieferant bestätigen, dass dessen Kauf weder direkt noch indirekt der Finanzierung oder Unterstützung bewaffneter Gruppierungen in diesen Ländern diene und eine Grundlage für seine Bestätigung anführen.

Wir behalten uns vor, im Falle der Verwendung von Konfliktmineralien von entsprechenden Aufträgen zurückzutreten.

## Umgang mit dem Code of Conduct

Wir unternehmen alle geeigneten und zumutbaren Anstrengungen, die in diesem Code of Conduct beschriebenen Grundsätze und Werte kontinuierlich umzusetzen und anzuwenden und ggf. bestehende Defizite schnellstmöglich abzustellen.

Wir kommunizieren den Code of Conduct und die Umsetzung gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und anderen Interessenten, z. B. durch die Bekanntmachung in der eigenen Inter-

netpräsenz, im betriebsinternen Intranet und durch Schulungen an den Standorten der Knauf Interfer Gruppe.

## Compliance

Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie die Einhaltung dieses Kodex gewährleisten und durch adäquate Dokumentation nachweisen können.

Bei etwaigen Bedenken können sich die Partner an den für Sie zuständigen Ansprechpartner wenden oder Kontakt zum Compliance-Officer der Knauf Interfer Gruppe aufnehmen.

Wir werden das Anliegen sodann umgehend und objektiv von der betreffenden Stelle im Unternehmen prüfen und bearbeiten lassen.

Bei Nichteinhaltung dieses Kodex können wir die Geschäftsbeziehung mit dem betreffenden Partner unter Berücksichtigung einzelvertraglicher Umstände gegebenenfalls beenden.